



Die Regionalliga-Fußballerinnen des SSV Rhade sind „Dorstens Mannschaft des Jahres 2023“. Hochspringerin Christina Honsel sicherte sich den Titel bei den Frauen, Pickleballer Steffen Hallen bei den Männern.

FOTOS LEISTNER / GÖRLITZ / LEHR

# Kalle kriegt den Ehrenpreis

Emotionale Momente und würdige Preisträger - diesen Mix bot am Freitagabend die Sportlerehrung des Stadtverbandes und der Stadt Dorsten in der Juliushalle.

Von Andreas Leistner,  
Dorsten

Den größten Applaus erntete am Freitagabend in der Juliushalle einer, der so gar nicht damit gerechnet hatte: Karl-Heinz Brüggemann vom SV Rot-Weiß Deuten wurde bei der Sportlerehrung des Stadtverbandes (SSV) und der Stadt Dorsten mit dem Ehrenpreis des Dorstener Sports ausgezeichnet.

Seit seinem 18. Lebensjahr leistet „Kalle“ bei den Rot-Weißen Vereinsarbeit, heute ist er 67, und in den vergangenen fünf Jahrzehnten hat er im Verein wortwörtlich alles gemacht, war Betreuer und Trainer, Obmann, Kas-

sier und Anlagenwart, saß im Beirat und organisierte zahllose Veranstaltungen. Kein Projekt des SV Rot-Weiß, bei dem Brüggemann nicht Initiator, Antreiber oder Mitgestalter gewesen wäre. Nicht nur im Deutener Lager waren sich die Anwesenden einig: Der SSV hat wieder einmal einen würdigen Ehrenpreisträger gefunden.

## Rhader Fußballerinnen top

Großen Beifall gab es aber auch für die anderen Preisträger des Abends. So sicherten sich die Fußballerinnen des SSV Rhade mit dem Aufstieg in die Regionalliga auch den Titel „Dorstens Mannschaft



Karl-Heinz „Kalle“ Brüggemann erhielt den Ehrenpreis des Dorstener Sports. FOTO RP

des Jahres 2023“. An Hochspringerin Christina Honsel, die ihren Titel als Deutsche Hallenmeisterin gerade erst

wieder bestätigte, führte bei den Frauen kein Weg vorbei, bei den Männern machte Pickleballer Steffen Hallen als Deutscher und Europameister das Rennen.

## Jauer ist Trainer des Jahres

Trainer des Jahres wurde Tim Jauer vom Ruderverein Dorsten. Er wurde sowohl vom nordrhein-westfälischen als auch vom Deutschen Ruderverband zum Bootstrainer berufen und feierte mit den von ihm betreuten Ruderern nationale wie internationale Erfolge bis hin zu WM-Silber.

Den TalentAward vergab der Stadtverband für 2023 gleich zweimal, nämlich an die beiden jungen Tennis-

talente Liana Martel von den Tennisfreunden Wulfen und an Nevio Loos vom MTA Tennis-Club Dorsten, die unter anderem beide das Viertelfinale des Nationalen Jüngstenturniers erreicht hatten.

Mit einem Sonderpreis wurde Robin Juste als eine der Schlüsselfiguren des TTV Hervest-Dorsten in den vergangenen zehn Jahren ausgezeichnet.

Ausführliche Berichte zur Dorstener Sportlerehrung lesen Sie auch in unserer Montagsausgabe. Viele Bilder aus der Juliushalle gibt es schon im Laufe des Samstags unter

[www.DorstenerZeitung.de](http://www.DorstenerZeitung.de)